

Begrüßungsnachmittag 2014

Auch in diesem Jahr waren wieder alle zukünftigen Fünftklässler zu einem Begrüßungsnachmittag an ihrer neuen Schule, der IGS Oppenheim, eingeladen. Dieser wurde vom aktuellen Fünferjahrgang organisiert. Bereits kurz nach den Osterferien ging es mit den Vorbereitungen los:

Bettlaken verhüllt einen wirkungsvollen und witzigen Auftritt darboten. Danach war Gänsehautfeeling angesagt, als Schüler aller fünften Klassen, angeleitet von Frau Allgayer, den Cup-Song aufführten, der zuvor im Musikunterricht eingeübt worden war. Etwa 40 Schülerinnen und



Es wurde geplant, gebastelt, gewerkelt und geprobt. So wurden bereits im Vorfeld persönliche Einladungen für den 10. Juli gestaltet und an alle neuen Schüler verschickt.

Am Begrüßungsnachmittag selbst war die Sporthalle der IGS dann auch gut gefüllt. Das Programm wurde mit einem Gesangsbeitrag von Schülern der 5c in Begleitung von Herrn Schenk eröffnet. Anschließend beeindruckte die Turn-AG unter Anleitung von Frau Lerch mit waghalsigen Sprüngen. Für Lacher sorgte die Tanz-AG von Frau Heller, deren Teilnehmer der 5., 6. und 7. Klassen mit bunten

Schüler gaben mit Plastikbechern und Klatschen den Rhythmus vor, zu dem Aimee Rot, Oscar Waclawczyk und Megan Pritschow mit ihrem Sologesang das Publikum begeisterten und beeindruckten. Zum Ende des Programms sangen Schüler aller fünften Klassen gemeinsam zunächst das Regenbogenlied, bei dem auch das Publikum gefordert war, mit bunten Karten Regenbogenfarben in die Sporthalle zu bringen. Als krönenden Abschluss gab es dann die Premiere der wahrscheinlich neuen IGS-Hymne, die Herr Schenk gedichtet hat und die von den Schülern mit Inbrunst geschmettert wurde. 😊

Vorwort



Liebe Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler! Liebe Freunde und Förderer unserer IGS, vor Ihnen liegt die Ausgabe 11 der IGStra-Post.

Zum dritten Mal kann ich schreiben: Ein Schuljahr geht zu Ende. Ich glaube auch, dieses Schuljahr war ein ganz besonderes, in dem wir neben den wichtigsten Aufgaben im Schulleben, nämlich dem Unterrichten der Schülerinnen und Schüler, auch an sehr vielen Baustellen unserer Schule im Aufbau erfolgreich weiter gearbeitet haben und eine Menge erfolgreich abschließen konnten.

Viele Aspekte, sowohl organisatorischer als auch pädagogischer Art, sind mittlerweile etabliert und gehören fest zu unserem Schulalltag. Einige dieser Bausteine finden Sie auch heute wieder in dieser Ausgabe der IGStra-Post. Dabei geht es um unseren Begrüßungsnachmittag für die neuen 5er, die Klassenfahrt im Jahrgang 7, Wandertage oder unsere Schulgarten-AG.

Aber wir haben in diesem Jahr auch wieder viele Bereiche des Schullebens neu erschlossen, so konnten wir zum Beispiel, dank des großen Engagements einzelner Kolleginnen, mit sage und schreibe neun Staffeln am Mainz-Marathon teilnehmen.

Ihnen liebe Eltern und euch, liebe Schülerinnen und Schüler, wünsche ich schöne Ferien, gute Erholung und nun, wie immer, viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Impressum:

Die IGStra-Post ist eine Zeitung der IGS Oppenheim – Am Stadtbad 20 – 55276 Oppenheim.
Redaktion und Layout: Ariane Wilmer und Siegfried Käufer (V.i.S.d.P.). Auflage: 550. Druck: Lattreuter GmbH, Nierstein

Nächste Ausgabe: 17.10.2014 – Redaktionsschluss: 29.09.2014

Alle Beiträge bitte als Textdokument unformatiert und Bilder als Anlage an igstrapost@igs-oppenheim.de

Inhalt

	Seite
Begrüßungsnachmittag	Titel
Vorwort, Impressum, Termine	2
Begrüßungsnachmittag (Fortsetzung)	3
Informationen der Schulleitung	4
Ekidenlauf – Mainz Marathon	5
Ruanda – Ein Reisebericht	6
Klassenfahrten im Jahrgang 7	8
Wandertag 7d	11
Wandertag – 6b und 6c in Mainz	11
Schulgarten	12
Streitschlichter	13
Die Seite der SV	14
Die Seite des SEB	15
Sponsoren	16

Termine

25.07.2014	Letzter Schultag vor den Sommerferien Unterrichtsende nach der 4. Stunde
28.07. – 05.09.2014	Sommerferien
04.09.2014	14 – 16 Uhr: Lernmittelausgabe
05.09.2014	8 – 12 Uhr: Lernmittelausgabe
08.09.2014	Erster Schultag nach den Sommerferien
15. + 16.09.2014	Fototermin
15.09.2014	Beginn Ganztagschule
16.09.2014	KS 5: Elternabend, 19 Uhr
03.10.2014	Tag der deutschen Einheit - unterrichtsfrei
17.10.2014	Letzter Schultag vor den Herbstferien Unterrichtsende nach der 4. Stunde
20. - 31.10.2014	Herbstferien
15.11.2014	Tag der offenen Tür - Unterricht für alle Schüler

Begrüßungsnachmittag

(Fortsetzung von Seite 1)

Nach diesem allgemeinen Teil gingen die neuen Schüler mit den jetzigen Fünfer-Tutoren in ihre neuen Klassen, wo sie ihre zukünftigen Mitschüler, Lehrer und Klassenräume kennen lernten. Mit dabei waren auch die Vorführer des Cup-Songs, die den „Neuen“ gleich eine erste Unterrichtsstunde gaben und mit ihnen den Rhythmus des Liedes übten. Zum Schluss erhielt jeder als besonderes Geschenk eine Tasche in seiner künftigen Klassenfarbe, die von den aktuellen Fünfer-Schülern mit bunten Händen bedruckt worden waren, sowie einen persönlich an ihn adressierten Brief. In diesem stellten sich die jeweiligen Paten aus den aktuell fünften Klas-

sen vor und hießen die Neuen noch einmal Willkommen.

Nach so vielen neuen Eindrücken wurden unsere neuen Schülerinnen und Schüler dann zurück zu ihren Eltern entlassen, die in der Zwischenzeit von Herrn Käufer mit den wichtigsten Informationen und vom Förderverein mit Getränken und Snacks versorgt worden waren.

Übrigens war der Begrüßungsnachmittag auch für das Kollegium ein spannendes Ereignis, da auch die Lehrer auf ihre neuen Kollegen im nächsten Schuljahr gespannt waren.

Ariane Wilmer



Informationen der Schulleitung

Unterrichts- und Pausenzeiten

(Verabschiedet in der Gesamtkonferenz vom 16.06.2014)

Im nächsten Schuljahr gibt es leicht veränderte Unterrichtszeiten:

Die entscheidende Veränderung für den Schulbetrieb wird die Verlängerung der Mittagspause sein. Hier konnten wir die Pause endlich auf eine Stunde ausweiten, was insbesondere den Essenszeiten im Ganztagsbereich zu Gute kommt.

Zwischen den Stunden 1 und 2 bzw. 3 und 4 wird es keine fest eingeplanten Pausen geben. In dieser Zeit soll auch weiterhin verstärkt das Doppelstundenkonzept umgesetzt werden.

Die Nachmittagszeiten haben wir sowohl für die Lernwerkstatt, als auch für den AG-Bereich angeglichen.

1. Stunde	8.00-8.45
2. Stunde	8.45-9.30
1. Pause	9.30-9.50
3. Stunde	9.50-10.35
4. Stunde	10.35-11.20
2. Pause	11.20-11.35
5. Stunde	11.35-12.20
	12.20-12.25
6. Stunde	12.25-13.10
Mittagspause	13.10-14.10
7. Stunde	14.10-15.05
8. Stunde	15.05-16.00

Studentafel für die Jahrgänge 7-10

(Verabschiedet in der Gesamtkonferenz vom 23.09.2013)

In diesem Schuljahr haben wir auch die Stundentafel ein wenig angepasst. Die entscheidende Veränderung stellt hier die Einführung des Faches BO (Berufsorientierung) dar.

Dieses Fach ist inhaltlich gefüllt mit allen Bereichen, die eine Rolle für die Berufszielfindung und die Bewerbungen spielen.

		Σ 12.09.2007	7	8	9	10	Σ (IGS)
			<i>Stand: 23.09.2013</i>				
D		15	4	3	4	4	15
E		15	4	4	3	4	15
M		16	4	3	4	4	15
GL	GL	15	3	3	3	4	15
	BO			2			
NaWi	Bi	16	2		2	2	16
	Ph			2	2	1	
	Ch			2	2	1	
Künstl. F.	BK	9	2		1	1	8
	MU			2	1	1	
SP		10	2	3	3	2	10
Rel/Eth		7	2	1	1	2	6
WPF		14	4	4	3	3	14
Wahlfach	3.FrSp,...		ca. 6 Stunden				
TU/PL	TU	3	1	1	1	1	4
	PL	0	2				2
Summe		120	30	30	30	30	120

Zum Verständnis: Die rote Spalte stellt die Vorgabe des Ministeriums für die Gesamtstundenzahl in den Fachbereichsgruppen dar, die grüne Spalte ist die summierte Umsetzung an unserer IGS!

Erster Gutenberg-Marathon mit der IGS Oppenheim

Am Muttertag, dem 11.05.2014, nahm die IGS Oppenheim zum ersten Mal in ihrer jungen Geschichte am Gutenberg-Marathon in Mainz teil. Wir starteten dieses Jahr mit 44 Schülerinnen und Schülern, sodass neun Schülerstaffeln (jeweils drei Staffeln pro Klassenstufe) gemeldet werden konnten. Beim Schüler-Ekidenlauf laufen jeweils fünf Schüler in Form einer Staffel gemeinsam die Strecke eines Halbmarathons quer durch Mainz.

Der Sonntag begann an diesem Wochenende bereits um 6.10 Uhr in Oppenheim am Bahnhof. Dort wurden die Startnum-

durch, wieder zurück in die Innenstadt, durch die Altstadt nach Weisenau und dann wieder zurück an den Startpunkt, der auch gleichzeitig das Ziel darstellte. Alle Schülerinnen und Schüler liefen ihre Strecken bravourös und ihre Ausdauer wurde zur Krönung des Tages für alle mit einer Medaille belohnt.

Rundum war es ein wirklich schöner und erfolgreicher Tag, den lediglich das teilweise schlechte Wetter ein wenig trüben konnte.

Vielen Dank an die zahlreichen Eltern und Lehrkräfte, die unsere Schüler an den ein-



mern und Shirts verteilt, bevor wir mit dem Zug nach Mainz fahren. Nach der Anmeldung gegen 8.10 Uhr machten wir uns auf den Weg an unsere Wechselstationen. Bevor die Schülerstaffel begann, konnten die Schülerinnen und Schüler das Tempo der erwachsenen Marathon- und Halbmarathonläufer bewundern. Um 10.00 Uhr war es dann endlich soweit. Unsere ersten neun Schüler starteten am Mainzer Rathaus in Richtung Mombach zur ersten Wechselstation. Von dort aus verlief die Strecke durch Mombach hin-

zelen Wechselstationen angefeuert, gepflegt und betreut haben. Des Weiteren ein herzliches Dankeschön an das Maislabyrinth in Dalheim und Familie Rocker, die unsere Laufshirts gesponsert und somit ein schönes, einheitliches Bild und Gemeinschaftsgefühl unserer Läuferinnen und Läufer ermöglicht haben. Zu guter Letzt: Herzlichen Glückwunsch unseren 44 motivierten Läuferinnen und Läufern. Ihr habt die Herausforderung wirklich klasse gemeistert!

Lea Ostendorf

Besuch bei der Partnerschule in Muhondo

Im Sommer 2013 unternahm ich zusammen mit meinem Mann eine Reise nach Ruanda und Uganda. Dabei ging es nicht nur darum, die dort lebenden Berggorillas zu beobachten, sondern auch unsere Partnerschule in Muhondo zu besuchen.

Im Vorfeld des Besuches hatte ich mehrfach Kontakt mit Frau Kuhlmann vom Partnerschaftsbüro in Kigali, die den Besuch vor Ort für uns vorbereitete. Frau Kuhlmann teilte mir mit, dass zum Zeitpunkt unseres Besuches leider Sommerferien in Ruanda seien und wir deshalb vermutlich nicht viele Schülerinnen und Schüler antreffen würden.



Umso größer war unsere Überraschung, als wir nach einer einstündigen Fahrt über eine Piste die Schule erreichten. Schon beim Öffnen der Autotür waren Trommeln und ein vielstimmiger Gesang zu hören: „Welcome visitors, welcome“. Auf dem Schulhof standen mehrere hundert Kinder dicht gedrängt und erwarteten den Besuch aus Oppenheim. Die Kinder hatten ihren Schulweg, der zwischen 15 Minuten und eineinhalb Stunden Fußmarsch bedeutet, auch an diesem Tag zurückgelegt. Das gesamte Lehrerkollegium und die Elternvertreter

waren ebenfalls anwesend. Schließlich kam auch noch der Bürgermeister des Distriktes, um die deutschen Gäste zu begrüßen. Frau Kuhlmann und ein ruandischer Mitarbeiter des Partnerschaftsbüros waren mit uns zu der Schule gefahren.



Nach dem Lied folgten Reden des Schulleiters und des Bürgermeisters, in denen die Bedeutung der Partnerschaft hervorgehoben und große Dankbarkeit ausgedrückt wurde.

Schließlich war ich an der Reihe, um den Schülerinnen und Schülern von der IGS Oppenheim zu berichten. Mit sehr viel Interesse hörten sie zu. Die Fotos unserer Schülerschaft, die ich mitgebracht hatte, wurden sehr aufmerksam be-



trachtet. Als Gastgeschenke hatte ich nicht nur Bleistifte, Buntstifte, Spitzer u.ä. mitgebracht, sondern auch zwei

Fußbälle und einen Volleyball. Die Freude bei den Kindern und Lehrern war unvorstellbar. Sie hatten an der Schule bisher noch nie einen „richtigen“ Ball!

Nach dem offiziellen Teil wurden die Kinder in die Ferien entlassen und die Gäste besichtigten die Schule. Viele Schülerinnen und Schüler wollten jedoch noch nicht den Heimweg antreten, sondern drängten sich immer wieder um die Besucher und versuchten Kontakt aufzunehmen. Da in der Primarschule der Unterricht in Kinyarwanda, eine der Landessprachen, stattfindet, und die Kinder noch kein Englisch sprechen, war leider kein Gespräch möglich, aber ein Lächeln oder eine Berührung.



Die Schule ist ein einfaches Steingebäude. In den Klassensälen befinden sich Holzbänke für jeweils etwa 50 Kinder. So groß sind dort die Klassen. An der Wand ist mit einer speziellen Farbe die Tafel aufgemalt. Da viel mehr Kinder den Unterricht besuchen wollen, als es Räume und Lehrer gibt, findet der Unterricht in zwei Schichten statt. Ein Teil der Kinder hat vormittags Unterricht, der andere Teil nachmittags. Die Lehrer unterrichten den ganzen Tag. Die Kinder haben

fast alle keine eigenen Schulbücher, da sich die Eltern dies nicht leisten können. Oft ist es schon ein Problem, dass die



Kinder ein Heft und einen Stift haben.

Schließlich wurden uns auch die Reste des Toilettengebäudes gezeigt. Bei der letzten Regenzeit wurde das Gebäude bei heftigen Regenfällen weggerissen. Nur noch ein paar Steine lagen herum. Die ca. 700 Schülerinnen und Schüler müssen sich derzeit die beiden Lehrertoiletten teilen. Unsere Spenden werden da Abhilfe schaffen.

Nach einem gemeinsamen Essen, das Mitglieder des Kollegiums zubereitet hatten, ging der Besuch mit vielen Worten des Dankes und der Verbundenheit zu Ende. Die Herzlichkeit, mit der wir empfangen wurden, wird mir immer in Erinnerung bleiben.

Jutta Stein

Klassenfahrten

Klassenfahrt der 7a



Am Dienstag, dem 10.06.14, ging es los: Klassenfahrt der 7a nach Neustadt a. d. Weinstraße. Kaum in der Jugendherberge angekommen, starteten wir eine Rallye durch Neustadt, Treffpunkt war der Elwetritsche-Brunnen in der malerischen Innenstadt. Nach dem Essen bezogen wir unsere Zimmer, die sehr schön waren und alle eine eigene Dusche/WC hatten. Dann ging es per Bus zum Hambacher Schloss mit Schlossführung, danach per Wanderung durch den Wald zurück zur Jugendherberge. Am Abend gab es leckere Steaks und Würstchen, die wir selbst grillen durften, dazu Salate und Pellkartoffeln.



Am nächsten Tag fuhren wir nach Speyer zum Technikmuseum. In Gruppen konnten wir dort alles besichtigen. Eine bekannte Autofirma veranstaltete dort sogar ein Fotoshooting mit interessanten



Rennwagen. Anschließend besichtigten wir den Dom und hatten dann wieder Zeit zur eigenen Stadterkundung. Abends hatten Mitschülerinnen einen Spieleabend vorbereitet.

Am letzten Tag kam der Höhepunkt unserer Klassenfahrt: Die Fahrt zum Holiday-Park nach Hassloch. Es hat viel Spaß gemacht auf der Achterbahn und anderen Fahrgeschäften. Es ist auch (fast) niemandem übel geworden! Abends haben wir eine lustige Hamburger-Party mit „Orangen-Bowle“ und anschließender Disco veranstaltet.

Aber leider, am Freitag ging es wieder zurück nach Hause. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Lehrern, dass sie mit uns auf Klassenfahrt waren.

Jannik Becker und Julius Schmidt, (7a)

Unsere Klassenfahrt nach Bad Herrenalb (7b)

Unsere Klassenfahrt war echt grandios. Um 8.15 Uhr sind wir mit dem Zug nach Karlsruhe gefahren. Von da aus sind wir dann mit der Straßenbahn in den Ort Bad Herrenalb gefahren, der im Schwarzwald liegt. Um 11.45 Uhr sind wir dann endlich in der Albtal Arena ange-

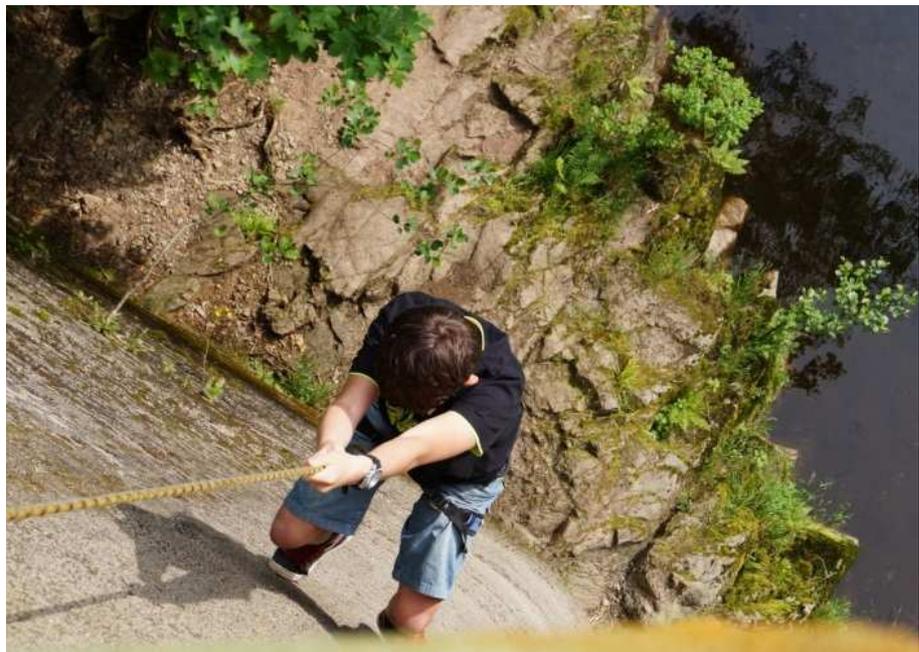


Am Mittwoch hatten wir den großen Adventure Tag mit Abseilen, Flussbettwandern und Softrafting. Es war echt toll und wir hatten viel Spaß dabei.

Am Donnerstag hatten wir den Tag mit den black forest games (Schwarzwaldspiele). Unsere Disziplinen waren Bogenschießen,

kommen und konnten es kaum erwarten in das Schwimmbad zu gehen. Vorher haben wir noch die Hütten bezogen und etwas gegessen. Danach hatten wir Freizeit.

Am nächsten Morgen sind wir Wandern gegangen und haben die Natur erkundet. Nach der Wanderung hatten wir Freizeit und konnten zusammen Fußball spielen.



Hufeisenwerfen, Nageln, Tannenzapfenzielwurf und Schießen mit einem Lasergewehr, was uns sehr beeindruckt hat. Am Nachmittag haben wir noch eine Mountain Bike Tour gemacht. Chef der Albtalarena ist Herr Weber.

Klassenfahrt nach Mayen in der Eifel (7c)

Auf der Hinfahrt mit dem Bus haben wir den Wild – und Erlebnispark in Daun besucht. Dort haben wir eine Greifvogelflugschau gesehen, bei der nicht alles glatt lief, wie auf dem Bild zu sehen ist.



Nach einer Führung durch das Schieferbergwerk in der Genovevaburg haben wir uns im Schwimmbad von Mayen erfrischt.



Dort gibt es eine 140m lange Rutsche, die leider nicht benutzt werden konnte, aber eine kleine gelbe Rutsche hat es auch getan und viel Spaß gebracht.

Am Freitag war Abreisetag. Aber wir wollten alle nicht heim. Um 12.45 Uhr sind wir dann am Bahnhof in Oppenheim angekommen. Unsere Klassenfahrt war wirklich toll und wir sind alle froh, dass wir so eine Klassenfahrt machen durften.

Milan Filippi, Joel Roth (7b)

Am nächsten Tag waren alle motiviert zum Kletterpark zu laufen. Dort angekommen, bekamen wir alles erklärt und wir konnten auf drei Parcours in verschiedenen Höhen klettern. Das war ein toller Tag.



Im Lava-Dome in Mendig gab es viele Informationen zum Thema Vulkanismus an verschiedenen Stationen und auch einen Film über einen Vulkanausbruch. Danach haben wir den Lavakeller besichtigt und an der Wingertsbergwand noch selbst nach Mineralien gesucht.



Wandertag

Die 7d in Wiesbaden

Am Wandertag, den 13.05.2014, ging die Klasse 7d nach Wiesbaden ins Museum, wo es außer präparierten Tieren an diesem Tag auch noch eine Sonderausstellung über Kunst gab.

Es gab viel zu sehen. Von den kleinen bis zu den ganz großen Tieren und bis hin zu den großen Künstlern war alles dabei.

Damit jeder im Museum auch etwas Spannendes finden und gleichzeitig noch etwas lernen konnte, bekamen die Schülerinnen und Schüler von ihren Tutoren,

Herrn Bleymehl und Frau Maaser, eine Aufgabe, bei der alle durch die Ausstellung gehen sollten, um nach Tieren, Bildern und Informationen zu den jeweiligen Exponaten zu suchen. Bei einigen kamen tolle Bilder heraus, die die Schüler dort von den Ausstellungsstücken gemalt hatten!

Insgesamt dauerte der Ausflug bis 13 Uhr und so ziemlich alle gingen am Ende zufrieden nach Hause.

Lucas Kröller, (7d)

Wenn zwei das Gleiche tun, ist es noch lange nicht dasselbe

6b und 6c auf den Spuren der Römer

Wie lebten die alten Römer wirklich? Dieser Frage gingen die Klassen 6b und 6c am Wandertag nach. Schließlich waren die Römer gerade Schwerpunktthema im GL-Unterricht. Um zu sehen, welche Spuren Julius Caesars Untertanen in Mainz hinterlassen haben, machten wir uns auf den Weg in die Landeshauptstadt, wo beide Klassen unabhängig voneinander eine Stadtführung gebucht hatten.

Die Klasse 6c buchte ihre Führung über die Stadt Mainz, wohingegen die 6b ausprobierte, wie die Führungen bei „Geographie für alle e.V.“ sind. Um es vorwegzunehmen: „Geographie für alle“ hat den Wettkampf klar gewonnen. Sie waren nicht nur günstiger, sondern wurden auch ihrer Zielgruppe gerecht im Gegensatz zu ihrer Konkurrenz, deren Führung nicht nur die Schüler, sondern auch die Tutorinnen als wenig mitreißend empfanden.

Der Gang durch Mainz wurde für die 6b in Form eines kleinen Wettkampfs interessant und spannend gestaltet. Mehrere Gruppen traten gegeneinander an und mussten an den einzelnen Stationen Aufgaben lösen. Los ging es mit einem Wissensquiz über das Leben der Römer. Anschließend kletterten wir die vielen Stufen zur Kupferbergterrasse hoch, um dort Reste der Stadtbefestigung zu besichtigen. Bei einer neuerlichen Quizaufgabe beeindruckten einige Schüler mit ihren fundierten Kenntnissen über römische Götter. Da war auch unser Stadtführer schwer beeindruckt. Anschließend ging es zur Zitadelle. Auf dem Weg dorthin lockte eine große Rutsche und der Stadtführer hatte ein Einsehen, dass es ohne einen kurzen Zwischenstopp dort nicht weitergehen kann. Auch der Hinweis, dass er hier normalerweise nur für Grundschulklassen anhält, konnte die Begeisterung nicht schmälern.

Auf der Zitadelle mussten weitere Aufgaben gelöst werden und auch Passanten wurden in das Lösen der Aufgaben mit einbezogen. Den Abschluss bildete der Südbahnhof.



Das ehemalige römische Theater beeindruckte alle.

Der Tag endete dann für die 6b mit zwei Stunden Freizeit, die manche zum ausgiebigen Shoppen nutzten, zum Besuch einer gewissen Fastfoodkette, die mit M anfängt, und anderem. Zum Schluss trafen wir uns alle an der Eisdielen am Schillerplatz und jeder bekam noch ein Eis, bevor wir die Heimreise mit dem Zug antraten. Insgesamt war es ein gelungener Tag und künftige Stadtführungen buchen wir alle nur noch bei „Geographie für alle“.

Marika Belloni

Garten AG an der IGS Oppenheim

Jeden Mittwoch um 2 Uhr fahren wir mit Herrn Pusch oder Herrn Sturm in den Schulgarten. Im Garten angekommen machen wir verschiedene Arbeiten wie Rasen mähen, Blumen gießen oder die Beete pflegen. Dazu haben wir das passende Werkzeug in der Schule eingeladen.

Um 3 Uhr machen wir eine kleine Pause, trinken etwas oder essen von dem mitgebrachten Kuchen. Danach arbeiten wir wieder und kommen um 4 Uhr wieder in der Schule an.



Patrick Pusch

Das Bild zeigt einen Teil der Garten AG

P.S. Die Garten AG sucht noch immer einen Bauwagen.

Neuigkeiten von den Streitschlichtern

Die Streitschlichter bei der Rhoihesse Adventure

Am Samstag, den 5.7.14 trafen sich die Streitschlichter der 7. Klassen mit Frau Buchert und Frau Çoban, um am „Rhoihesse Adventure“ teilzunehmen. Das „Rhoihesse Adventure“ ist ein Abenteuer-Tag für Teams, der von der Kreisjugend-

waren gefragt. Mit einer selbstgebastelten Konstruktion musste an einer Station beispielsweise ein bestimmter Gegenstand ergattert werden, an einer anderen Station musste man – mit Klettergurt gesichert - so viele leere Getränkeboxen wie



pflge seit 2003 jährlich veranstaltet wird. In diesem Jahr wetteiferten insgesamt 12 Teams an 12 Spielstationen um Spiel- und Sozialpunkte.

Morgens um 8 Uhr trafen wir uns alle am Oppenheimer Bahnhof, um zur Emmerichshütte in Rheinböllen, dem Austragungsort im Ingelheimer Wald, zu fahren. Nach einer kurzen Einführung konnte es losgehen und in den folgenden 5 Stunden sollten sich die Streitschlichter mit den anderen Jugendgruppen des Kreises Mainz-Bingen messen. Mut, Geschicklichkeit und Grips, aber vor allem Teamgeist

möglich übereinanderstapeln ohne dabei den Boden zu berühren. Besondere Geschicklichkeit musste auf der Slackline gezeigt werden. Auch die Hochseilaufgaben stellten für viele eine außergewöhnliche Herausforderung dar.

Ein gemeinsames Grillfest mit Siegerehrung rundete am späten Nachmittag diesen schönen Tag ab. Auch wenn die Streitschlichter keinen Pokal mit nach Hause nehmen konnten, so lautet das Fazit: Es war ein tolles Erlebnis und alle hatten sehr viel Spaß!

Caroline Buchert

Die Seite der SV

Der SV-Tag



Am Mittwoch, den 09.04.2014, hatte die Schülervvertretung, die momentan aus allen Klassensprechern der Stufen 5 bis 7 besteht, ihren ersten SV-Tag. Geleitet wurde dieser von Frau Allgayer und Herrn Michaelis, unseren Vertrauenslehrern.



Angefangen hat der Tag mit einem großen Frühstück!



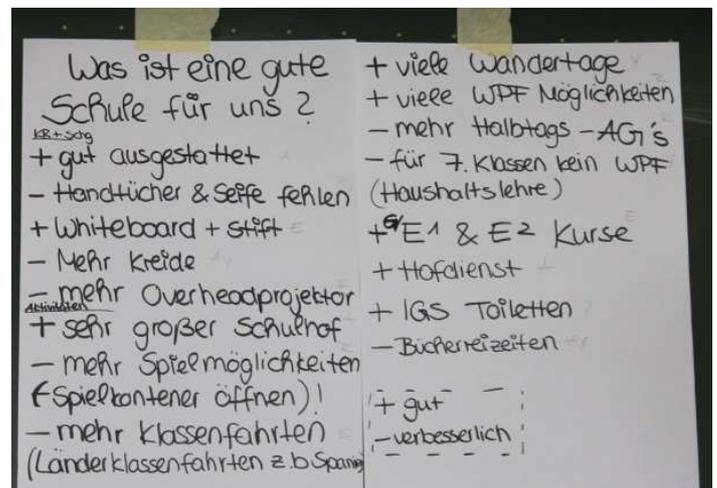
Danach war geplant, dass von einer anderen Schule Oberstufenschüler der SV kommen würden und uns etwas über ihre Tätigkeit in der SV-Arbeit erzählen wür-

den. Doch dies wurde leider kurzfristig abgesagt und wir beschlossen, eigene Themen und Verbesserungsvorschläge für unsere Schule zu sammeln und umzusetzen. Wir haben uns z.B. dafür eingesetzt, dass die Klassenzimmer in den Klassenfarben gestrichen werden können, dass eventuell andere Uhrzeiten und Regeln für die Bibliothek festgelegt werden, dass wir uns am Kiosk noch andere Sachen (z.B. Wasser) wünschen und dass es zwischen den Doppelstunden 5-Minuten-Pausen geben soll.



Der SV-Tag war ein super Tag! Nicht nur, dass wir etwas an der Schule verändert haben, sondern auch, dass es Spaß gemacht hat und wir uns besser kennenlernen konnten.

Sven Bingenheimer für die SV



Die Seite des SEB

Elternveranstaltung zur Pubertät war ein voller Erfolg

Mit Sicherheit ist die Pubertät eine anstrengende und für alle Beteiligten schwierige Zeit. Die Pubertierenden selbst müssen den körperlichen Aspekt der Hormonumstellung bewältigen und sich mit ihrer frisch entdeckten Sexualität und in ihrem „neuen“ Körper zu Recht finden. Gleichzeitig – und meist noch viel belastender – müssen sie ihre Gefühle in den Griff bekommen. Sie durchfahren eine Achterbahn der Gefühle, Türen knallen und heiße Diskussionen sind an der Tagesordnung. Alle Wertvorstellungen werden ständig neu überprüft und die Geduld der Eltern täglich wieder auf die Probe gestellt.

Zu diesem schwierigen Thema hatte die Elternvertretung zwei Mitarbeiter der Organisation pro familia eingeladen, um Wissen zu vermitteln und Tipps zu geben. Viele interessierte Eltern waren der Einladung des Schulelternbeirates gefolgt und fanden sich in der Aula der IGS ein. Volker Axenkopf und Stefanie Jentsch, beide direkt in der Beratung von Jugendlichen im pro familia Zentrum Mainz tätig, brachten dem neugierigen Publikum am 17.06.2014 abends in unterhaltsamer und informativer Art ihr Fachgebiet näher. Nach einer kurzen Vorstellung der Organisation pro familia wurden zunächst körperliche wie auch seelische Seiten der

Pubertät beleuchtet und mit lustigen Videoclips anschaulich untermalt. Einige Tipps im Umgang mit dem „fremden Wesen pubertierendes Kind“ rundeten den Vortrag ab. Anschließend wurde auf die vielen Fragen aus der Elternschaft einge-



gangen und mit sinnvollen Praxistipps beantwortet. Informationsbroschüren von pro familia sowie ein Handout zum Vortrag mit Verhaltenstipps für die Eltern, Literaturhinweisen, Homepageverweisen sowie Kontaktdaten lagen zum Mitnehmen bereit und wurden auch zahlreich mitgenommen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass dieser Informationsabend sehr positiv aufgenommen wurde. Der Schulelternbeirat wird auch zukünftig in Zusammenarbeit mit dem schulinternen Präventionsteam weitere ähnlich geartete Veranstaltungen organisieren.

Dagmar Uhlmannsiek (SEB)

Wir bedanken uns sehr bei unseren Sponsoren!



Treffpunkt Friseur

Rainer Midinet
Meisterbetrieb
Metallbau, Schmiede
Landmaschinenmechanik

- Neuanfertigungen
- Reparaturen
- Schweißarbeiten
- Richtarbeiten

Rainer Midinet
Meister

Tel./Fax: 062 49/90 93 53
Mobil: 01 60/7 66 82 62
rainer.midinet@gmx.de
www.metallbau-midinet.de

Falkensteiner Straße 7
55278 Dalheim



Hair Body Cosmetic Lounge
Eyelashes Beauty Lounge

Raiffeisenstr. 11
55283 Nierstein 2
06133/61157

www.treffpunkt-friseur.de

Wir führen
Schulbücher und Materialien
folgender Schulen **vorrätig:**

- Alsheim
- Mommenheim
- Dienheim
- Nackenheim
- Dolgesheim
- Nierstein
- Gimsheim
- Oppenheim
- Guntersblum
- Osthofen
- Lörzweiler
- Undenheim
- Realschule Plus Eich

Alle anderen Bücher bestellen wir
ihnen kurzfristig.



Sant-Ambrogio-Ring 9
55276 Oppenheim
Telefon 06133 - 2213
FAX 06133 - 2033
www.mathaes.de
email: info@mathaes.de

Wir schützen Ihre Bücher

Colibri Buchhüllen
passgenaues einschweißen
jederzeit rückstandslos
entfernbar



Klassische Buchhülle
beidseitige Fixierung
robustes Material

Bringen Sie uns Ihr Buch, wir binden es ein!
Buchfolien zum Selbsteinbinden
Selbstklebend oder nicht klebend ab 0,99 €

Aber wir suchen auch weiterhin Sponsoren!

für die nächsten Ausgaben, damit wir auch dann in **Farbe** und guter **Qualität** erscheinen können! Haben Sie selbst Interesse? Kennen Sie jemanden, der Interesse hat?

Mail an: info@igs-oppenheim.de o. Tel.: 06133-509060